

Compliance (GRI 419)

Compliance ist laut Geschäftsordnung der börsenkotierten Liechtensteinischen Landesbank das Einhalten von gesetzlichen, regulatorischen und internen Vorschriften sowie die Beachtung von marktüblichen Standards und Standesregeln. Das ist wichtig für unseren Hauptaktionär, das Land Liechtenstein, für unsere Partner, Kunden und Mitarbeitenden. Das Thema gewinnt vor allem deshalb an Bedeutung, weil Verstösse weitreichende, teils bestandsgefährdende Schäden verursachen können.

Als Compliance- und Rechtsrisiken gelten bei der LLB-Gruppe die Risiken von Verstössen gegen gesetzliche und regulatorische Vorschriften sowie gegen Standards, die zu Sanktionen und in der Folge insbesondere zu finanziellen Verlusten oder Reputationsschäden führen können.

Die Einhaltung von Regeln betrifft sämtliche Mitarbeitenden und Organe, von denen erwartet wird, dass sie integer die professionellen Standards, die geltenden Gesetze, Vorschriften und Richtlinien sowie die «Rules of Conduct» einhalten. Zentrale Compliance-Themen werden in den drei Abteilungen Group Regulatory Compliance (Behandlung von aufsichtsrechtlichen Themen wie MiFID, Cross Border etc.), Group Financial Crimes Compliance (Behandlung von strafrechtlichen Themen wie Geldwäscherei, Marktmissbrauch, internationale Sanktionen) sowie Group Tax Compliance (Behandlung von steuerrechtlichen Themen) bearbeitet. Dazu zählen die Beobachtung der regulatorischen Änderungen, die Implementierung von neuen Vorgaben, das Training und die Überwachung. Die Themen Datenschutz und Schutz von Kundendaten sind bei Group Information Security angesiedelt. Zu sämtlichen zentralen Themen existieren interne Regelwerke, wie etwa die Weisung «Sorgfaltspflichten bei Finanzgeschäften», das Gruppenreglement «Cross-Border-Geschäft», die Gruppenweisung «Sichere Informationsverarbeitung» oder die Gruppenweisung «Umgang mit Kunden unter steuerlichen Aspekten». Verstösse gegen Regelwerke sind durch den Vorgesetzten zu sanktionieren.

Seit die Gruppenleitung am 13. August 2008 die Weisung erliess, keine US-Kunden mehr als Kunden anzunehmen, hat die Organisationseinheit Legal & Compliance die Regelung weiter verschärft. Auf Einzelfallbasis überprüft zudem seit 2012 ein US-Compliance-Committee jede allfällige US-amerikanische Kundenbeziehung. Liechtenstein verfolgt seit 12. März 2009 eine Finanzplatzstrategie, die auf steuerliche Konformität der Kunden setzt. Die LLB-Gruppe nimmt hier eine Vorreiterrolle ein und hat Massnahmen getroffen, mit denen das strategische Ziel des steuerkonformen Finanzplatzes erreicht werden soll. Der Umgang mit Kunden unter steuerlichen Aspekten ist in einer Gruppenweisung geregelt.

Die Sicherstellung guter Compliance stellt eine anspruchsvolle Führungsaufgabe dar. Der Verwaltungsrat der LLB gibt die Leitplanken vor und erhält jährlich einen schriftlichen Bericht über Tätigkeiten, Feststellungen und getroffene Massnahmen. Group Legal & Compliance informiert, unterstützt und berät die Gruppenleitung bei der Einschätzung und Überwachung der Compliance-Risiken. Die Organisationseinheit ist in sämtlichen regulatorischen Massnahmen und Projekte der LLB-Gruppe involviert. Seit 2016 ist Group Legal & Compliance unter dem Dach der Division Group CFO angesiedelt.

Weitere Informationen finden sich in unserem Geschäftsbericht im Kapitel «Regulatorische Vorgaben und Entwicklungen» (S. 46).